

Projekt Herausforderungen an der Elsenztalschule



Die auszubildenden Jugend- und Heimerzieher:innen der F+U Fachschule aus Heidelberg haben letztes Jahr mit unseren Schülern der achten Klasse das Projekt Herausforderungen durchgeführt. Sie werden auch dieses Jahr wieder das Projekt vollständig begleiten.

Das nehmen wir zum Anlass die Ausbildung und das Berufsbild Jugend- und Heimerzieher vorzustellen. Die richtige Berufsbezeichnung ist eigentlich Erzieher:in mit Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung. Das Arbeitsfeld kann als vielfältig, spannend, abwechslungsreich und herausfordernd zugleich beschrieben werden. Als Erzieher mit Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung arbeiten viele Absolventen:innen im Kinderheim, im Hort, der Wohngruppe, in Jugendtreffs oder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Da die Ausbildung eine sogenannte Breitbandausbildung ist, kann die Kita, der Kindergarten oder die Kindergrube genauso der Arbeitsbereich sein. Inhaltliche sind die Aufgaben ebenfalls sehr unterschiedlich, Jugend- und Heimerzieher unterstützen Kinder und Jugendliche bei ihren Entwicklungsaufgaben, sie helfen ihnen ihre eigenen Interessen und Stärken zu finden und zu einer eigenständigen Persönlichkeit heranzuwachsen und so ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Dabei kann die Erlebnispädagogik eine nicht unerhebliche Rolle spielen.

In der Erlebnispädagogik lernen die Auszubildenden Lernprozesse zu begleiten und Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen in praktischen Projekten zu ermöglichen. Um dieses zu können, durchlaufen Sie viele praktische und theoretische Module. Dazu gehört z.B. Draußen schlafen, am Lagerfeuer kochen, mit Karte und Kompass zu navigieren, aber auch wie man sich in Notfallsituationen helfen kann oder wie das Lernen auch in der Natur sicher gestalten werden kann.

An der Fachschule werden neben der Erlebnispädagogik auch unter anderem sozialpsychologische, pädagogische und rechtliche Inhalte vermittelt. Die Ausbildung dauert drei Jahre und kann in unterschiedlichen Ausbildungsmodellen absolviert werden. Zudem kann die Ausbildung mit dem Studium der Sozialen Arbeit kombiniert werden.

Für mehr Infos besuchen Sie gerne unsere Website:

<https://www.fachschulzentrum.de/ausbildung/jugend-und-heimerziehung-hd>